

Produktinformationen | Omiyama

Harte Kohleschicht, unregelmäßiges Muster, natürliche Ausstrahlung, wartungsfrei, robust, vielseitig, langlebig

Produktbeschreibung

Die harte Kohleschicht des Omiyama-Holzes erhält in der Sonne einen wunderschönen, bronzearartigen Schimmer. Die tief eingebrannte Kohleschicht zeichnet sich durch eine natürliche Ausstrahlung und eine unregelmäßige Struktur aus und hält auch widrigen Witterungsbedingungen stand. Dadurch eignet sich Omiyama herausragend als langlebige Fassadenverkleidung. Das Omiyama-Holz ist jedoch auch in Innenbereichen ein echter Blickfänger. Fixiertes Omiyama-Holz erhält eine tief mattschwarze Farbe.

Omiyama ist ein Naturprodukt. Das bedeutet, dass es zu Abweichungen zwischen einzelnen Brettern kommen kann.

Holzsorte

Omiyama wird aus Fraké-Holz hergestellt. Dabei handelt es sich um ein nachhaltiges Holzprodukt, das hydrothermisch modifiziert wurde. Das Holz ist praktisch fehlerfrei, es enthält keinerlei Astlöcher. Charakteristisch für einige Chargen sind kleine Löcher an verschiedenen Stellen (sogenannte „Nadellöcher“). Modifiziertes Fraké-Holz hat die Dauerhaftigkeitsklasse 2 (EN 350).

Fixierung

Unser Omiyama ist in mehreren Varianten erhältlich: entweder ausschließlich eingebrannt oder zusätzlich mit Bito White, einem ökologischen Harz auf Wasserbasis, fixiert. Diese Fixierung sorgt dafür, dass die Kohleschicht etwas matter und zäher wird und praktisch nicht mehr abfärbt. Dadurch eignet sich die fixierte Variante hervorragend für Anwendungen im Innenbereich.

Abmessungen

Standardmäßig liefern wir Omiyama-Bretter in den folgenden Abmessungen:

Dicke: 21 mm, 30 mm oder 41 mm
Breite: 95 mm, 120 mm, 145 mm oder 195 mm
Länge: bis 5450 mm

Andere Abmessungen können nach Absprache gegen einen Mehrpreis hergestellt werden. Unsere Lieferzeiten betragen standardmäßig 6 bis 8 Wochen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um mehr über Ihre Möglichkeiten zu erfahren!

Brandklasse

Omiyama hat standardmäßig die Brandklasse D, S1, D0 (Europäische Norm EN13501).



Omiyama



Omiyama fixiert

Technische spezifikationen

- Anwendung: Innen- und Außenflächen
- Holzsorte: Fraké (Limba, Terminalia Superba)
- Herkunft des Holzes: Kamerun
- Oberflächentextur: mit dem Muster übereinstimmend
- Profil: Standardmäßig haben unsere Produkte ein grob behauenes Profil. Nach Absprache können auch andere Profilarten hergestellt werden.
- Befestigungsmethode: Edelstahlschrauben mit schwarzem Kopf. Darüber hinaus können nach Absprache auch Clips für eine blinde Befestigung verwendet werden.

Alterungsprozess

Wind und Wetter haben in der Regel starke Auswirkungen auf Fassaden und Dächer aus Holz. UV-Strahlung, Regen und Hagel tragen jeweils dazu bei, dass die Oberfläche langsam verwittert. Die Lebensdauer des Holzes und seiner Oberfläche wird durch den Einsatz von Dachüberständen, Dachrandprofilen und Wassernasen deutlich verlängert.

Omiyama verwittert äußerst langsam, im praktischen Sinne beinahe gar nicht. Es ist jedoch möglich, dass sich nach einigen Jahren, einem schweren Hagelsturm oder Unwetter einige Stückchen der Kohleschicht lösen können. Dies hat jedoch keinerlei Auswirkungen auf das Holz oder auf die restliche Kohleschicht.

In der nebenstehenden Abbildung ist zu erkennen, auf welche Weise Omiyama verwittern kann. Das schwarze Holz unter der Kohleschicht wird dabei sichtbar.



Alterungsprozess Omiyama

Wartung

Omiyama muss im Prinzip nicht gewartet werden. An Fassaden und an schattigen Stellen kann sich auf Omiyama ein grüner Belag bilden. Beläge und/oder Verschmutzung können vorsichtig mit einer milden/umweltfreundlichen Seife und lauwarmem Wasser entfernt werden. Wir raten davon ab, chemische Reinigungsmittel zu verwenden. Verwenden Sie zur Reinigung ein Küchentuch oder eine weiche Bürste und/oder eine Pflanzenspritze. Für größere Oberflächen kann auch eine Rückenspritze eingesetzt werden. Wir raten von der Verwendung eines Hochdruckreinigers ab, da dieser die Kohleschicht irreparabel beschädigen kann. Verwenden Sie auch keinen Scheuerschwamm und reiben sie nicht auf der Oberfläche. Es ist normal, dass im Laufe der Jahre einige Stellen am Holz Verwitterungserscheinungen aufweisen können. Versuchen Sie niemals, das Holz selbst einzubrennen! Wir raten auch davon ab, beschädigte Stellen schwarz einzufärben. Derartige Maßnahmen führen zu keinen guten Ergebnissen. Farben und Lacke können den bronzeartigen Glanz der Kohleschicht nicht nachbilden. Bei größeren Schäden empfehlen wir Ihnen, das gesamte Brett auszutauschen.

Die harte Kohleschicht des Omiyama-Holzes erhält in der Sonne einen wunderschönen, bronzeartigen Schimmer.

Anwendungsmöglichkeiten

